

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften
und Denkmalpflege
am 27.06.2017
um 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Stellvertretender Vorsitz

Herr Jürgen Kucharczyk

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf
Herr Kurt-Peter Friese
Herr Heinz Jürgen Heuser
Frau Gabriele Kemper-Heibutzki
Frau Rosemarie Stippekoehl
Herr Sebastian Thiel

für Herrn Klaus Küster
ab 17:05 Uhr - TOP 3.1

für Herrn Ernst Otto Mähler

Sachkundige Bürger/innen

Herr Florian Böker
Herr Alexander Ernst
Herr Wilhelm Korff
Herr Sigmar Paeslack
Herr Philipp Veit

für Frau Jill Brebeck
für Herrn Michael Büddicker

ab 17:05 Uhr - TOP 3.1

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Frank Hufschmidt

von der Verwaltung

Herr Frank Schulz

Fachdienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Herr Ernst Otto Mähler

Ratsmitglieder

Herr Klaus Küster
Herr Peter-Edmund Uibel
Herr Ralf Wieber

Sachkundige Bürger/innen

Frau Jill Brebeck
Herr Michael Büddicker
Herr Klaus Grunwald
Herr Lars Jochimsen
Herr Hans Lothar Schiffer

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Martin Klück
Herr Domenico Larocca

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2017 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/3365 | Schulgebäude Honsberg
- Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 03.03.2017 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Gefährdungspotential durch die Verwendung von leicht entflammbaren Baumaterialien an Remscheider Hochhäusern
- Anfrage Herr Beinersdorf |
| 8.2 | | Sanierung des Rauenthaler Tunnels
- Anfrage Herr Heuser |
| 8.3 | | Ruhende Baustelle am Röntgen-Gymnasium
- Anfrage Herr Beinersdorf |
| 8.4 | | Dienstantritt des neuen Baudezernenten im Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege
- Anfrage Herr Kucharczyk |
| 8.5 | | Geplante Verlängerung der Intzestraße bis zur Lenneper Straße
- Anfrage Herr Kucharczyk |
| 9 | 15/3610 | BP Nr. 290 2. Änderung – Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290
2. Änderung
(gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13a BauGB)
2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
(gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung
(gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB) |

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 10 | 15/3654 | Abschluss von zwei Verträgen über die Sicherung der Erschließung zweier Wohngebiete im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 631 – Gebiet Flurstraße |
| 11 | 15/3664 | Geplante Schließung der Fußgängerunterführung Bismarckstraße zum Pirnaplatz |
| 12 | 15/3600 | Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017 |
| 13 | 15/3557 | Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94
Nutzungsänderung; Räume im OG in ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen |
| 14 | 15/3693 | Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Kratzberger Straße 7
Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus |

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Ausschuss nimmt die Tagesordnung zur Kenntnis.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2017

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Schulgebäude Honsberg - Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 03.03.2017 Vorlage: 15/3365

Herr Kucharczyk stellt auf Nachfrage fest, dass zu der Anfrage der SPD-Fraktion (Drucksache 15/3365 vom 06.03.2017) weder eine schriftliche Antwort der Verwaltung zur heutigen Sitzung des Ausschusses ausgearbeitet und vorgelegt worden ist noch die Verwaltung heute hierzu mündlich vortragen wird.

Frau Stippe Kohl bringt ihr Befremden darüber zum Ausdruck, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit, die bereits in die Sitzung des Ausschusses am 07.03.2017 eingebracht und in der darauf folgenden Sitzung am 16.05.2017 noch einmal zurückgestellt worden sei, heute immer noch nicht berichten könne.

Herr Kucharczyk schließt sich dieser Einschätzung an und fordert die Verwaltung deshalb an dieser Stelle mit Nachdruck auf, die ausstehende Antwort auf die in Rede stehende Anfrage nunmehr spätestens zur nächsten Sitzung vorzulegen, damit der Ausschuss – so seine Befürchtung – nicht Gefahr laufe, sich mit dieser Thematik erst zu einem Zeitpunkt befassen zu können, zu dem die Entwicklung weiter fortgeschritten und sich die Verhältnisse und Rahmenbedingungen möglicherweise bereits so weit geändert und verfestigt haben, dass ihm keinerlei Einflussmöglichkeiten mehr bleiben. Diese Ausführungen werden auf Bitten von Herrn Kucharczyk sinngemäß zu Protokoll genommen.

Die Angelegenheit wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung weiter zurückgestellt.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Gefährdungspotential durch die Verwendung von leicht entflammbaren Baumaterialien an Remscheider Hochhäusern - Anfrage Herr Beinersdorf

Herr Beinersdorf berichtet von seinem Gespräch, das er heute mit einem Anwohner aus der Birkenstraße geführt habe. In diesem Gespräch habe der Anwohner den Brand des Londoner Grenfell Towers angesprochen und seine wie auch die von vielen seiner Nachbarn geteilten Sorgen und Befürchtungen geäußert, ob und inwieweit das Hochhaus, in dem er wohne, möglicherweise auch wegen des Einsatzes von leicht brennbaren Baumaterialien bei der Fassadendämmung in gleicher Weise gefährdet sein könnte.

Herr Beinersdorf nimmt dieses Gespräch zum Anlass und bittet die Verwaltung um ihre Einschätzung, ob die geschilderten Sorgen der Bürger/innen aus ihrer fachlichen Sicht berechtigt sein könnten, ob und in welchem Maße sie ein vergleichbares Gefährdungspotential bei anderen Hochhäusern im Remscheider Stadtgebiet für möglich hält, welche Brandschutzbestimmung für derartige Gebäude hier einschlägig sind und wie ihre Einhaltung behördlicherseits kontrolliert wird und welche Maßnahmen sie ergreift bzw. dem Gebäudeeigentümer auferlegt, damit einem Brandereignis wie dem beschriebenen Brand des Grenfell Towers wirkungsvoll vorgebeugt werden kann.

Des Weiteren möge die Verwaltung – so die ergänzende Bitte von Herrn Beinersdorf – aufzeigen, wie und mit welchen Mitteln man die Öffentlichkeit am zweckmäßigsten unterrichten und damit diesen vermutlich bereits weiter verbreiteten Sorgen und Ängsten der Bevölkerung wirksam begegnen könnte.

8.2. Sanierung des Rauenthaler Tunnels - Anfrage Herr Heuser

Herr Heuser bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass die Verwaltung seiner wiederholt an sie gerichtete Bitte um Recherche und Berichterstattung zu der Frage, wie weit die vorbereitenden Arbeiten zu der nach seiner Erinnerung schon einmal für 2016 avisierten Sanierung des Rauenthaler Tunnels gediehen sind und welche weiteren Perspektiven die Deutsche Bahn AG zu diesem Projekt aufzeigen kann, bis heute nicht nachgekommen ist und mahnt an dieser Stelle eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung an.

Herr Kucharczyk schließt sich diesen Ausführungen an und richtet im Namen des Ausschusses die eindringliche Bitte an die Verwaltung, dem Ausschuss in dieser Angelegenheit in seiner nächsten Sitzung ausführlich Bericht zu erstatten.

8.3. Ruhende Baustelle am Röntgen-Gymnasium - Anfrage Herr Beinersdorf

Herr Beinersdorf erinnert an dieser Stelle noch einmal an den in den vergangenen Sitzungen des Ausschusses wiederholt und zuletzt von Herrn Küster erbetenen, bis heute aber nicht abgegebenen Sachstandsbericht der Verwaltung in der Angelegenheit „Ruhende Baustelle am Röntgen-Gymnasium“.

Herr Kucharczyk merkt an dieser Stelle kritisch an, dass zur heutigen Sitzung – mit Ausnahme von Herrn Schulz – kein weiterer Bediensteter der Verwaltung anwesend sei, weil auch er hier und heute Antworten der Verwaltung auch auf diese von Herrn Beinersdorf angesprochene Thematik erwartet habe.

Wie Herr Kucharczyk hierzu ausführt, stehe das Bauvorhaben zur Errichtung einer Dreifach-Sporthalle auf dem Gelände des Röntgen-Gymnasiums ständig im Fokus der Öffentlichkeit. So werde er regelmäßig darauf angesprochen, warum es auf dieser Baustelle nicht weitergehe.

Zum Anderen werde der Stillstand auf dieser Baustelle mit Sorge beobachtet insoweit, als andere Planungen im Stadtbezirk, die in diesem Zusammenhang von Bedeutung seien, hier sei als Beispiel die Planung zur Sportanlage Hackenberg erwähnt, weiter betrieben und im Verfahren fortgeführt würden. Daher sei es insbesondere auch für die Lennepener Sportvereine von großem Interesse zu erfahren, welche Folgen sich aus einer verzögerten Fertigstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium für sie ergeben könnten.

Im Übrigen sei seiner Meinung nach ebenso wichtig zu erfahren, wie sich die Verzögerungen im Baufortschritt des Projektes voraussichtlich auf die Finanzsituation auswirken werden und hier konkret, wie sich die Kostenauswirkung im städtischen Haushalt niederschlagen werde und ob unter Umständen sogar zusätzliche Finanzmittel per Nachschlag oder Nachtrag bereitzustellen sein werden.

Herr Kucharczyk legt großen Wert darauf, dass diese Fragen von der Verwaltung schnellstmöglich beantwortet werden und schlägt deshalb vor, dass die Verwaltung hierzu bereits in der kommenden Sitzung des Rates der Stadt Stellung nehmen möge.

Herr Kucharczyk erhebt diese seine Ausführungen zum Antrag und lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der kommenden Sitzung des Rates der Stadt über die aktuelle Entwicklung auf der Baustelle des Bauvorhabens zur Errichtung einer Dreifach-Sporthalle auf dem Gelände des Röntgen-Gymnasiums ausführlich zu berichten. Hierbei möge die Verwaltung unter anderem darauf eingehen, welche Folgen sich aus einer verzögerten Fertigstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium insbesondere auch für die Lennepener Sportvereine ergeben könnten und wie sich die Verzögerungen im Baufortschritt des Projektes voraussichtlich auf die Finanzsituation auswirken werden und hier konkret, wie sich die Kostenauswirkung im städtischen Haushalt niederschlagen wird

und ob unter Umständen sogar zusätzliche Finanzmittel per Nachtrag bereitzustellen sein werden.

8.4. Dienstantritt des neuen Baudezernenten im Ausschuss für Bauen, Gebäudemangement, Liegenschaften und Denkmalpflege
- Anfrage Herr Kucharczyk

Herr Kucharczyk stellt die Frage in den Raum, ob bekannt sei, wann der neue Baudezernent seine Tätigkeit im Ausschuss aufnehmen werde, nachdem er zu seiner großen Verwunderung aus der Tagespresse habe erfahren müssen, dass bereits in der Juli-Sitzung des Rates der Stadt ein namentlich genannter Bewerber zum neuen Baudezernenten für Remscheid gewählt werden soll.

8.5. Geplante Verlängerung der Intzestraße bis zur Lenneper Straße
- Anfrage Herr Kucharczyk

Herr Kucharczyk bittet die Verwaltung darum, dem Ausschuss ihre aktuellen Überlegungen und Planungen zu einer Anbindung der Intzestraße an die Lenneper Straße, die sie der Bezirksvertretung 2 – Süd in ihrer jüngsten Sitzung vorgestellt habe, ebenfalls – auch unter dem Gesichtspunkt der hier angesprochenen Fragen zum Grunderwerb – einmal im Einzelnen vorzustellen.

- 9. BP Nr. 290 2. Änderung – Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz**
- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290**
 - 2. Änderung**
(gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13a BauGB)
 - 2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**
(gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
 - 3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung**
(gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
Vorlage: 15/3610

Herr Kucharczyk stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/3610 beigefügten Anlagen – dies sind ein Lageplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 290 2. Änderung, ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung der Lage des Plangebietes im Stadtgebiet, ein Auszug aus dem Flächennutzungsplan, ein Luftbild mit Kennzeichnung der Lage des Plangebietes, Blatt 1 des Bebauungsplanes Nr. 290 sowie ein Ausschnitt aus dem Bebauungsplan Nr. 290 – werden als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290 2. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13a BauGB

Für den Bebauungsplan Nr. 290 2. Änderung Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290 2. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Der Bebauungsplan Nr. 290 2. Änderung soll die planungsrechtlich Grundlage für die Realisierung einer, mit einer Büronutzung beinhaltenden Aufstockung einer vorhandenen Parkpalette in einem Allgemeinen Wohngebiet (WA) sein.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 290 2. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 290 2. Änderung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)

Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die verwaltungsinterne Abstimmung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

**10. Abschluss von zwei Verträgen über die Sicherung der Erschließung zweier Wohngebiete im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 631 – Gebiet Flurstraße
Vorlage: 15/3654**

Herr Ernst erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Kucharczyk stellt daraufhin den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Erschließung der Wohnbauvorhaben im Bereich des Bebauungsplanes 631 – Gebiet Flurstraße wird durch die Abschlüsse von zwei Erschließungsverträgen gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) auf die Firma SBS Domizil Projektgesellschaft mbH in 40699 Erkrath übertragen.

**11. Geplante Schließung der Fußgängerunterführung Bismarckstraße zum Pirnaplatz
Vorlage: 15/3664**

Frau Stippe Kohl regt an, den Beschlussvorschlag in der von den Bezirksvertretungen 1 – Alt-Remscheid und 2 – Süd geänderten Fassung zur Abstimmung zu stellen.

Herr Kucharczyk empfiehlt der Verwaltung mit Blick auf die von ihr ermittelten Kosten für eine Wiederherstellung der Beleuchtung und die jährlich anfallenden Kosten für Reinigung, Unterhaltung und Betrieb des Fußgängertunnels, die die Deutsche Bahn AG (DB AG) im Falle einer Schließung des Tunnels nicht mehr zu tragen habe, mit der DB AG weitere Verhandlungen aufzunehmen und zu eruieren, inwieweit die DB AG bereit wäre, wenigstens einen Teil ihrer jährlichen Ersparnis in andere Teile ihrer Betriebsanlagen zu investieren. So könnte die DB AG – so die Überlegung – beispielsweise mit den ersparten Finanzmitteln dafür Sorge tragen, dass die regelmäßig defekten Aufzugsanlagen an den Bahnhaltepunkten umgehend instand gesetzt und wieder in Betrieb genommen werden.

Herr Kucharczyk stellt daraufhin den Beschlussvorschlag in der von den Bezirksvertretungen 1 – Alt-Remscheid und 2 – Süd modifizierten Fassung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der DB AG die bauliche Schließung des Fußgängertunnels zwischen der Bismarckstraße und dem Pirnaplatz herbeizuführen. Dabei soll nicht der Eindruck eines unansehnlichen Provisoriums entstehen.

Die Schließung soll durch Zumauern erfolgen. Die entstehenden Mauern sollen ansprechend gestaltet werden.

**12. Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017
Vorlage: 15/3600**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**13. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94
Nutzungsänderung; Räume im OG in ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen
Vorlage: 15/3557**

Herr Kucharczyk stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung

Die der Drucksache 15/3557 beigefügten Anlagen – dies sind ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs der Erhaltungssatzung für den Bereich des Stadtteils Hasten sowie die Antragsunterlagen auf Nutzungsänderung für Räume im OG für ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen in der Hastener Straße 94 – werden als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsänderung für Räume im OG für ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen in der Hastener Straße 94, Gemarkung Remscheid, Flur 19, Flurstück 86 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

**14. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Kratzberger Straße 7
Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus
Vorlage: 15/3693**

Herr Kucharczyk stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/3693 beigefügten Anlagen – dies sind ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs der Erhaltungssatzung für den Bereich des Stadtteils Hasten sowie die Antragsunterlagen auf Genehmigung der Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses durch Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus in der Kratzberger Straße 7 – werden als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses durch Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus in der Kratzberger Straße 7, Gemarkung Remscheid Flur 20 Flurstück 206, gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

gez.

Jürgen Kucharczyk
Stellv. Vorsitzender

gez.

Hans-Ulrich Dattner
Schriftführer